

V. Section für praehistorische Forschungen.

Fünfte Sitzung am 16. November 1882. Vorsitzender: Porzellanmaler E. Fischer.

Geh. Hofrath Dr. Geinitz begrüsst zunächst das nach mehrjährigem, prähistorischen Studien gewidmetem Aufenthalte in Frankreich zum ersten Male wieder in der Sitzung anwesende Ehrenmitglied der Isis, Fräulein Ida von Boxberg, und bringt das von genannter Dame dem hiesigen prähistorischen Museum neuerdings geschenkte werthvolle Werk von:

Gabriel et Adrien de Mortillet, Musée préhistorique.
Paris 1881. Mit 100 Taf.

zur Ansicht.

Hierauf werden die Sectionsbeamten für das Jahr 1883 gewählt.
(Vergl. S. 95.)

Geh. Hofrath Dr. Geinitz berichtet sodann über „den gegenwärtigen Stand der prähistorischen Forschungen in Frankreich und Deutschland.“ (S. Abh. XII. S. 127.)

Der Vorsitzende bringt einige von ihm gemachte neue Funde zur Vorlage, u. A. von der Heidenschanze bei Coschütz menschliche Schädelfragmente, Unterkiefer und Knochen vom Hirsch, Fuchs, Ziege, Hund und Schwein, Lanzenspitzen von einer Schanze bei Oberwartha und Feuersteinmesser aus der Gegend von Meissen.

Lehrer J. A. Jentzsch macht aufmerksam auf Spuren von Ackerbau, die nach Abräumen der Sanddecke auf Lehm in der Flur Trieske, Pillnitz gegenüber, beobachtet worden sind und wohl aus einer sehr frühen Zeit stammen mögen. Der Name dieses Flurtheils ist nach seiner Ansicht von Driesza, n. A. von Driesga, d. i. Wald, abzuleiten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [1882](#)

Autor(en)/Author(s): Geinitz Hanns Bruno

Artikel/Article: [V. Section für praehistorische Forschungen 84](#)